

Grußwort des Ministers
für die Semesterprogramme I/2016
der saarländischen Weiterbildungseinrichtungen

Liebe Leserin, lieber Leser,

Nelson Mandela traf 1993 nach seiner Nominierung zum Friedensnobelpreis eine viel beachtete Aussage: „Bildung ist die stärkste Waffe, mit der wir die Welt verändern können!“ Das ist grundsätzlich richtig. Allerdings ist von entscheidender Bedeutung, dass mit der Bildung auch eine Wertebildung einhergeht. Ohne Verinnerlichung der Grundwerte ist Bildung substanzlos. Ohne sie kann Wissen nicht verantwortungsvoll genutzt und eine Gemeinschaft nicht demokratisch, freiheitlich und friedliebend gelebt werden. Zu den Grundwerten gehört insbesondere die Achtung vor dem Anderen, seien es Zuwanderer, Andersgläubige oder Andersdenkende.

Wir erleben seit Monaten eine breite öffentliche Debatte um das Für und Wider des Zuzugs von Menschen aus Krisengebieten. Hier beweisen sich gelebte Grundwerte in einer Willkommenskultur. Im Vordergrund der Integration steht abermals die Bildung, das Erlernen von Sprache und Kultur, und damit unserer Grundwerte. Viele Ehrenamtliche helfen dabei, aber auch Professionelle, wie die Dozentinnen und Dozenten der (Name der Einrichtung mit Ort).

Helfen Sie mit, in dem Sie Fremde in der Weiterbildung willkommen heißen. Dabei entstehen nicht selten neue Freundschaften und die Kenntnis neuer Kulturen.

Eine wichtige Orientierung dazu gibt Ihnen dieses Programm.

Ihr
Ulrich Commerçon
Minister für Bildung und Kultur